Verkehrsbericht '2012'

Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums Düsseldorf

Düsseldorf, 29.01.2013

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	**Begriffsbestimmungen und Erklärungen**	**1 - 2**
2	**Stadt Düsseldorf**	**3 - 14**
2.1	Grunddaten zum Verkehrsgeschehen in der Landeshauptstadt	3
2.2	Verkehrsunfallentwicklung	4 - 12
	• Verkehrsunfälle in Düsseldorf, Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Verkehrsunfallflucht)	4
	• Langzeitentwicklung	5
	• Verkehrsunfälle mit	
	o Kindern, „Jungen Erwachsenen“ und Senioren	6 - 8
	o Radfahrern, Fußgängern, motorisierten Zweiradfahrern und Straßenbahn	9 - 10
	• Hauptunfallursachen	11
	• Örtliche Unfallschwerpunkte	12
2.3	Verkehrsüberwachung und Prävention	13 - 14
	• Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen, Blutproben und Atemalkoholanalysen	13
	• Verkehrssicherheitberatung	14
3	**Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf**	**15 - 23**
3.1	Grunddaten zu den Autobahnen	15
	• Verkehrsmengen und Streckenbelastungen	16
3.2	Verkehrsunfallentwicklung	17 - 20
	• Verkehrsunfälle auf Autobahnen Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Verkehrsunfallflucht)	17
	• Langzeitentwicklung	18
	• Verkehrsunfälle mit Lkw und motorisierten Zweiradfahrern	19
	• Hauptunfallursachen	20
3.3	Verkehrsüberwachung	21 - 22
	• Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen, Blutproben und Atemalkoholanalysen	21
	• Verkehrsüberwachung	22
3.4	Kriminalitätsbekämpfung	23
4	**Quellenhinweise**	**24**

Begriffsbestimmungen und Erklärungen

Verkehrsunfälle (VU)

Die Unfallstatistik erfasst nach dem Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz Verkehrsunfälle[1], bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden werden statistisch mit vielen Details zu Ablauf, Ursachen und Rahmenbedingungen erfasst. Die übrigen Sachschadensunfälle (Kategorie 5) werden nur zahlenmäßig festgehalten.
Inline-Skater werden entsprechend der BGH-Entscheidung vom 19.03.2002 als Fußgänger behandelt.

Verkehrsunfallkategorien

Die Verkehrsunfälle mit Personen- oder/und Sachschaden unterteilen sich nach folgenden Kategorien:

Unfallkategorie	Erläuterung
Kategorie 1	Unfall mit mindestens einem/einer getöteten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 2	Unfall mit mindestens einem/einer schwer verletzten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 3	Unfall mit mindestens einem/einer leicht verletzten Verkehrsteilnehmer/-in
Kategorie 4	Sachschadensunfall mit Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und mindestens ein beteiligtes Kfz nicht mehr fahrbereit
Kategorie 5	Sachschadensunfall, - der im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden kann *oder* - mit Straftatbestand (ohne Alkoholeinwirkung) bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und alle Kfz noch fahrbereit
Kategorie 6	Sachschadensunfall mit Alkoholeinwirkung und alle Kfz noch fahrbereit

Beteiligte

Beteiligt ist nach § 34 II StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Verkehrsunfall beigetragen haben kann.
Dazu gehören mindestens alle Fußgänger und Fahrzeugführer, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schaden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen daher nicht zu den Unfallbeteiligten, sind aber Verunglückte.

Mitfahrer

Mitfahrer sind Fahrzeuginsassen oder Sozii.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die beim Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Mitfahrer werden als passiv Verunglückte, die anderen Verkehrsteilnehmer als aktiv Verunglückte bezeichnet.

[1] Nach der BGH-Rechtsprechung zu § 142 StGB (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) ist ein Verkehrsunfall ein plötzliches Ereignis, das mit den typischen Gefahren im öffentlichen Straßenverkehr in ursächlichem Zusammenhang steht und zu einem nicht völlig belanglosen Sachschaden führt.

Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl ist eine Relationszahl, welche die Anzahl der verunglückten Personen auf je 100.000 Einwohner – bei Kindern, „Jungen Erwachsenen“ und Senioren auf je 100.000 Angehörige der jeweiligen Altersgruppe – darstellt.
Sie ist Grundlage für den überörtlichen Vergleich mit anderen Polizeibehörden oder Kommunen und bedarf der individuellen Interpretation.

Getötete

Dazu zählen Personen, die als Verunglückte am Unfallort durch den Verkehrsunfall getötet werden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte

Als schwer verletzt gelten Personen, die zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus für mindestens 24 Stunden verbleiben.

Leichtverletzte

Leicht verletzt sind Personen mit Körperschaden, bei denen keine stationäre Krankenhaus-behandlung erforderlich ist.

Unfallursachen / Hauptunfallursachen (HUU)

Die Unfallursachen werden nach Einschätzung der den Verkehrsunfall aufnehmenden Polizeibeamten/-innen in die Unfallanzeige eingetragen.
Hierbei wird zwischen personenbezogenem Fehlverhalten (z.B. Abbiegefehler) und allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte) unterschieden. Bei jedem Verkehrsunfall können bis zu drei Angaben für jeden Beteiligten und bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden.
Die Hauptunfallursachen aus dem Erlass zur Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei Nordrhein-Westfalen sind Vorfahrt/Vorrang, Fehler beim Abbiegen/Wenden, Geschwindigkeit, Alkohol/Drogen, Abstand, Überholen und falsches Verhalten von/gegenüber Fußgängern.

Gesamtstreckenlänge Autobahn

Bezeichnet wird die Streckenlänge einer Fahrtrichtung aller Autobahnstrecken.
Der Überwachungsbereich erstreckt sich praktisch daher auf die doppelte Länge.
Nicht enthalten sind die Strecken der Äste und Anschlussstellen.

Knotenpunkte auf den Autobahnen

Zu den Knotenpunkten auf Bundesautobahnen zählen alle verkehrlichen Verknüpfungen zwischen Autobahnen (AK - Autobahnkreuze / AD - Autobahndreiecke), verkehrliche Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz (AS - Anschlussstellen), Beginn und Ende einer Autobahn (AN - Anschluss) und sonstigen Knotenpunkte (Behelfsanschlussstellen und Richtungsanschlüsse).

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen

Die Aufgabe der Kriminalitätsbekämpfung nehmen auch die Polizeibeamten/-innen der Autobahnpolizei wahr. Die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung der festgestellten Delikte erfolgt bei den jeweils örtlich zuständigen Kreispolizeibehörden.

Stadt Düsseldorf

Grunddaten zur Landeshauptstadt Düsseldorf (Stand 30.11.2010)

Stadtgebiet

Fläche:	217,21 km²
größte Länge:	25,5 km
größte Breite:	17,6 km
Länge der Stadtgrenze:	117,8 km
Länge des Straßennetzes (Stand November 2010):	1.305,7 km
davon Bundesautobahnen:	58,9 km
Einwohnerzahl (Stand 31.12.2010):	592.393

Kraftfahrzeugbestand (Stand 01.01.2011)	322.919
tägliche Pendlerströme	
stadteinwärts :	281.011
stadtauswärts:	81.040
Tourismus & Business	
Messebesucher:	1.638.041
Fluggäste:	20.832.908
Übernachtungsgäste*:	3.367.126

* 1,7 Tage mittlere Aufenthaltsdauer (Stand 31.10.2012)

Verkehrsunfälle und Folgen

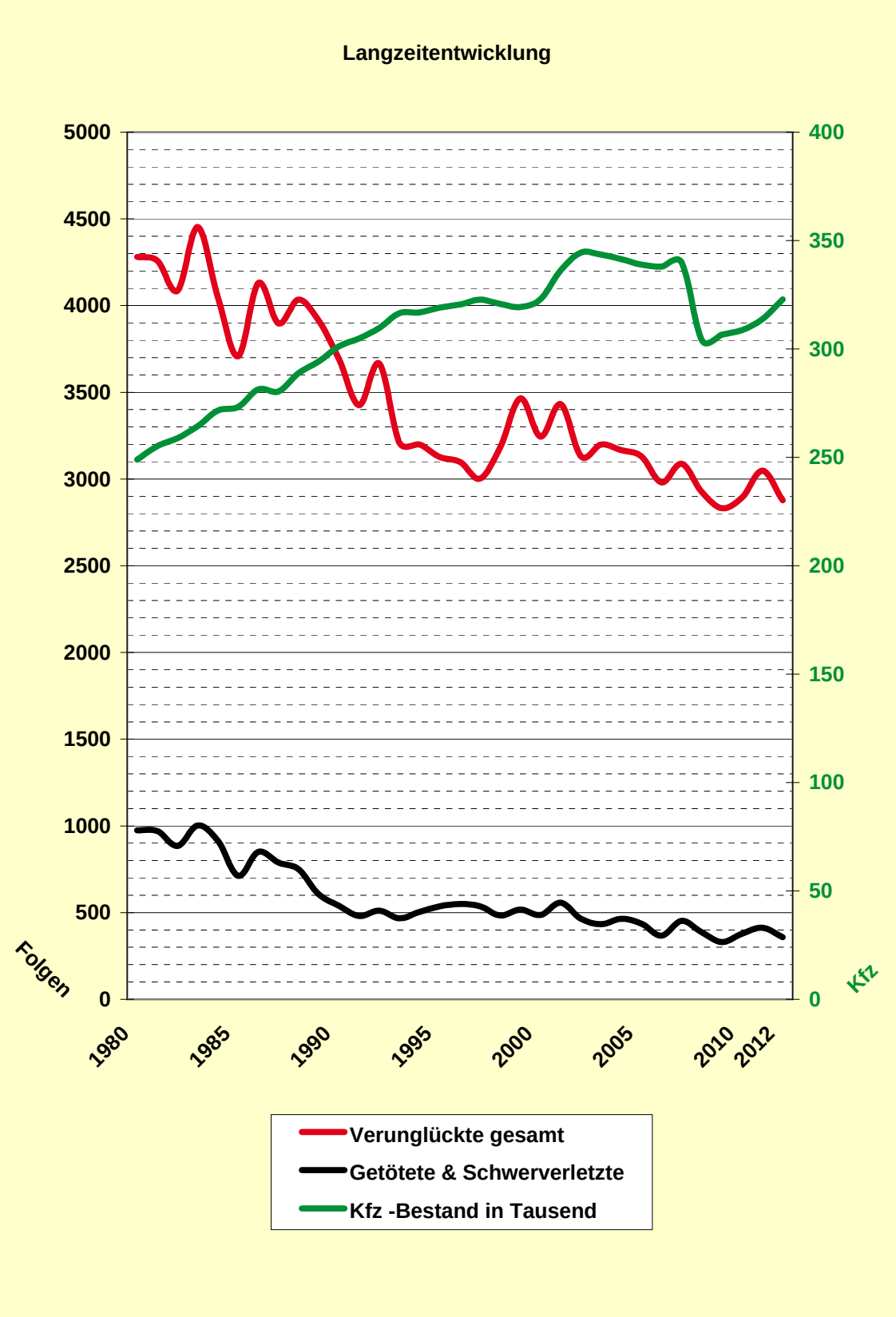
Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr PP	Veränderung zum Vorjahr NRW	Veränderung zum 3-Jahres-Ø PP	Veränderung zum 3-Jahres-Ø NRW
VU gesamt	26.451	26.140	27.968	28.110	0,5%	-0,8%	4,7%	-0,1%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	2.363	2.359	2.489	2.336	-6,1%	-4,4%	-2,8%	-3,0%
VU mit Sachschaden gesamt	24.088	23.781	25.479	25.774	1,2%	-0,4%	5,4%	0,2%
VU der Kategorie 1	13	12	11	13	18,2%	-15,3%	8,3%	-9,6%
VU der Kategorie 2	298	341	386	334	-13,5%	-8,2%	-2,2%	-4,4%
VU der Kategorie 3	2.052	2.006	2.092	1.989	-4,9%	-3,4%	-3,0%	-2,6%
VU der Kategorie 4	487	443	460	465	1,1%	-4,5%	0,4%	-12,8%
VU der Kategorie 5	23.463	23.206	24.903	25.159	1,0%	-0,2%	5,5%	0,7%
VU der Kategorie 6	138	132	116	150	29,3%	-1,9%	16,6%	-2,1%

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr PP	Veränderung zum Vorjahr NRW	Veränderung zum 3-Jahres-Ø PP	Veränderung zum 3-Jahres-Ø NRW
Getötete (T)	14	13	11	13	18,2%	-17,4%	2,6%	-12,9%
Schwerverletzte (SV)	316	366	402	345	-14,2%	-9,1%	-4,5%	-4,7%
Leichtverletzte (LV)	2.502	2.516	2.636	2.519	-4,4%	-3,5%	-1,3%	-2,2%
Verletzte (SV u. LV)	2.818	2.882	3.038	2.864	-5,7%	-4,5%	-1,7%	-2,6%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

PP	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	5.268	5.467	5.992	5.764	-3,8%	3,4%
Aufklärungsquote (%)	49,0	48,8	47,9	47,1	- abs. 0,8	- abs. 1,5
mit Personenschaden	254	260	268	253	-5,6%	-2,9%
Aufklärungsquote (%)	69,7	63,1	68,3	69,6	abs. 1,3	abs. 2,6

Personenschäden und Fahrzeugbestand

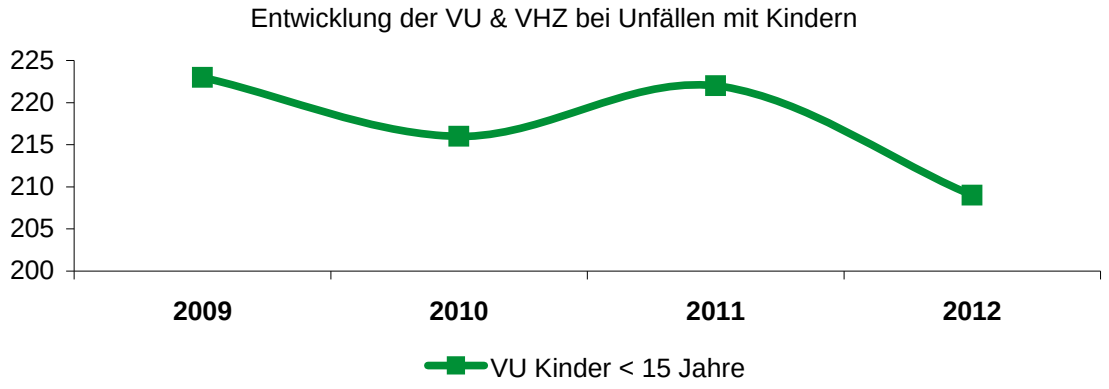


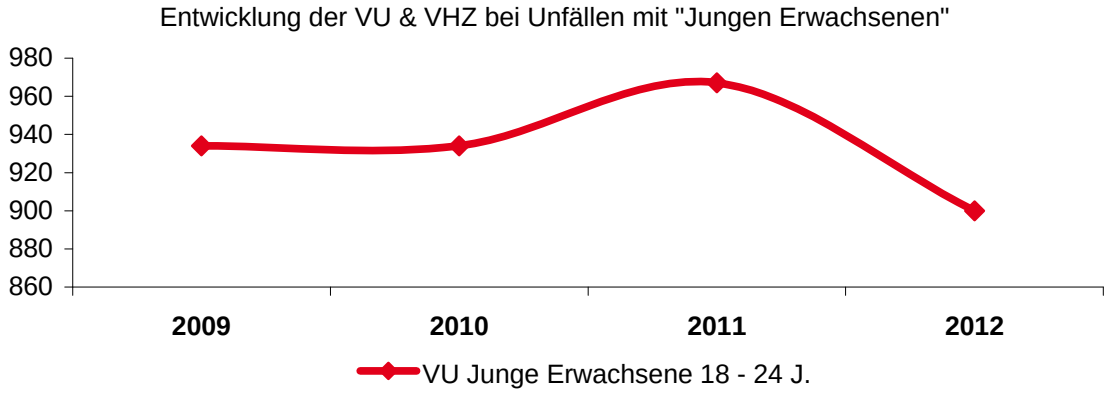
Verkehrsunfälle mit Kindern, „Jungen Erwachsenen" und Senioren

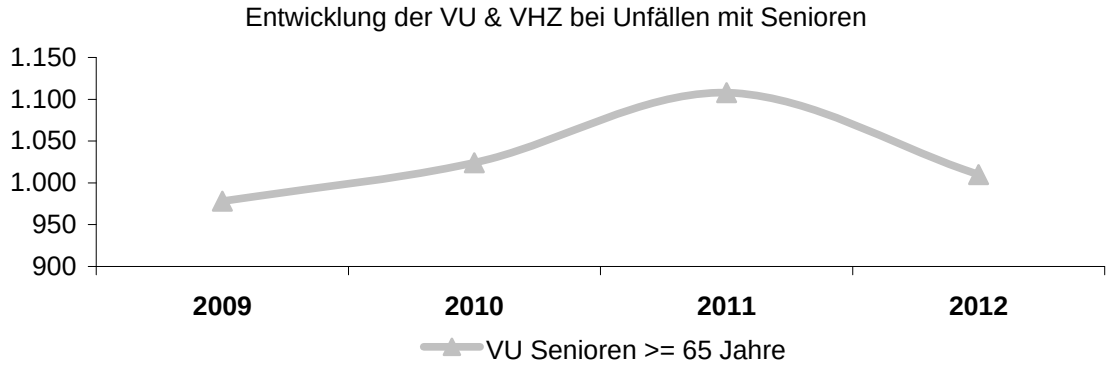
Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	223	216	222	209	-5,9%	-5,1%
Junge Erwachsene 18 - 24 J.	934	934	967	900	-6,9%	-4,8%
Senioren >= 65 Jahre	978	1.024	1.108	1.010	-8,8%	-2,6%

Unfallbelastung (VHZ)	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Kinder < 15 Jahre	318,0	323,1	298,4	284,5	-4,6%	-9,2%
Junge Erwachsene 18 - 24 J.	895,1	924,3	1.006,9	833,3	-17,2%	-11,5%
Senioren > 65 Jahre	287,0	294,8	308,4	284,4	-7,8%	-4,2%







Verkehrsunfälle Kinder

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Schwerverletzte	24	28	39	31	-20,5%	2,2%
Leichtverletzte	208	209	183	183	0,0%	-8,5%
Gesamt	232	237	222	214	-3,6%	-7,1%

Kinderunfälle nach Art der Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU gesamt	223	216	222	209	-5,9%	-5,1%
davon als Verursacher	55	56	57	60	5,3%	7,1%
Beteiligung als Fußgänger	105	100	95	88	-7,4%	-12,0%
davon als Verursacher	34	38	25	36	44,0%	11,3%
Beteiligung als Radfahrer	64	63	72	54	-25,0%	-18,6%
davon als Verursacher	18	18	28	22	-21,4%	3,1%

Kinderschulwegunfälle und Folgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU	42	35	33	36	9,1%	-1,8%
Getötete	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Schwerverletzte	8	6	6	5	-16,7%	-25,0%
Leichtverletzte	36	28	30	29	-3,3%	-7,4%
Gesamt	44	34	36	34	-5,6%	-10,5%

Verkehrsunfälle Junge Erwachsene

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	2	2	2	1	-50,0%	-50,0%
Schwerverletzte	37	48	54	35	-35,2%	-24,5%
Leichtverletzte	338	344	379	331	-12,7%	-6,4%
Gesamt	377	394	435	367	-15,6%	-8,7%

VU junger Erwachsener nach Art der Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU gesamt	934	934	967	900	-6,9%	-4,8%
davon als Verursacher	547	589	579	536	-7,4%	-6,2%
Beteiligung als Fußgänger	54	61	54	56	3,7%	-0,6%
davon als Verursacher	15	16	18	23	27,8%	40,8%
Beteiligung als Radfahrer	45	54	58	56	-3,4%	7,0%
davon als Verursacher	9	29	20	12	-40,0%	-37,9%
Beteililgung als Kfz-Führer	862	812	870	791	-9,1%	-6,7%
davon als Verursacher	522	542	538	497	-7,6%	-6,9%

Verkehrsunfälle Senioren

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	7	8	4	6	50,0%	-5,3%
Schwerverletzte	67	69	69	64	-7,2%	-6,3%
Leichtverletzte	258	266	284	259	-8,8%	-3,8%
Gesamt	332	343	357	329	-7,8%	-4,4%

Senioren-VU nach Art der Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU gesamt	978	1.024	1.108	1.010	-8,8%	-2,6%
davon als Verursacher	651	695	772	715	-7,4%	1,3%
Beteiligung als Fußgänger	76	90	86	75	-12,8%	-10,7%
davon als Verursacher	25	23	22	21	-4,5%	-10,0%
Beteiligung als Radfahrer	106	96	131	103	-21,4%	-7,2%
davon als Verursacher	32	31	45	40	-11,1%	11,1%
Beteilgung als Kfz-Führer	792	829	894	851	-4,8%	1,5%
davon als Verursacher	588	636	699	649	-7,2%	1,2%

Verkehrsunfälle mit Fußgängern, Radfahrern, motorisierte Zweiradfahrern und Straßenbahnen

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Fußgänger	479	498	518	468	-9,7%	-6,1%
Radfahrer	770	707	813	773	-4,9%	1,3%
Motorisierte Zweiräder	456	385	446	372	-16,6%	-13,3%
Straßenbahn	128	119	138	139	0,7%	8,3%

Fußgängerunfälle

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	6	7	5	7	40,0%	16,7%
Schwerverletzte	85	104	115	115	0,0%	13,5%
Leichtverletzte	357	365	360	308	-14,4%	-14,6%
Gesamt	448	476	480	430	-10,4%	-8,1%

Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Fußgänger als Verursacher	165	156	186	178	-4,3%	5,3%

Radfahrerunfälle

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	2	3	1	3	200,0%	50,0%
Schwerverletzte	79	91	104	71	-31,7%	-22,3%
Leichtverletzte	571	514	590	567	-3,9%	1,6%
Gesamt	652	608	695	643	-7,5%	-1,3%

Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Radfahrer als Verursacher	296	275	312	309	-1,0%	5,0%

Motorisierte Zweiradfahrer

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	4	1	0	1	100,0%	-40,0%
Schwerverletzte	53	62	75	61	-18,7%	-3,7%
Leichtverletzte	312	258	296	252	-14,9%	-12,7%
Gesamt	369	321	371	314	-15,4%	-11,2%

Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
motorisierte Zweiradfahrer als Verursacher	189	164	191	141	-26,2%	-22,2%

Straßenbahnunfälle

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	5	2	2	2	0,0%	-33,3%
Schwerverletzte	25	18	20	31	55,0%	47,6%
Leichtverletzte	105	91	109	110	0,9%	8,2%
Gesamt	135	111	131	143	9,2%	13,8%

VU Straßenbahn	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU gesamt	128	119	138	139	0,7%	8,3%
Straßenbahn als Verursacher	24	25	25	18	-28,0%	-27,0%
Relation VU / Verursacher	18,8%	21,0%	18,1%	12,9%	-5,2%(abs.)	-6,3%(abs.)

VU Straßenbahn mit Fußgängern	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
VU gesamt	18	16	16	24	50,0%	44,0%
Fußgänger als Verursacher	15	12	10	24	140,0%	94,6%
Relation VU / Verursacher	83,3%	75,0%	62,5%	100,0%	37,5%(abs.)	26,4%(abs.)

Unfallfolgen beim Fußgänger	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	2	2	1	2	100,0%	20,0%
Schwerverletzte	3	6	6	13	116,7%	160,0%
Leichtverletzte	9	6	8	9	12,5%	17,4%
Gesamt	14	14	15	24	60,0%	67,4%

Hauptunfallursachen

HUU ohne VU der Kategorie 5	2009	2010	2011	2012	Vorjahr PP	Vorjahr NRW	3-Jahres-Ø PP	3-Jahres-Ø NRW
Abbiegen / Wenden	2.196	2.225	2.402	2.086	-13,2%	-6,8%	-8,3%	-5,4%
Abstand	676	694	731	761	4,1%	2,3%	8,7%	4,9%
Geschwindigkeit	682	751	773	700	-9,4%	-2,6%	-4,8%	-17,5%
Vorfahrt / Vorrang	621	613	617	593	-3,9%	-6,1%	-3,9%	-5,4%
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	294	295	261	279	6,9%	-2,8%	-1,5%	-1,2%
Falsches Verhalten von Fußgängern	232	212	251	256	2,0%	-8,1%	10,5%	-8,4%
Alkohol beim Fahrzeugführer	231	207	197	236	19,8%	-4,9%	11,5%	-5,9%
Überholen	154	139	164	144	-12,2%	-10,3%	-5,5%	-11,2%
Drogen	23	23	30	48	60,0%	2,3%	89,5%	20,6%

HUU bei VU mit Personenschaden	2009	2010	2011	2012	Vorjahr PP	Vorjahr NRW	3-Jahres-Ø PP	3-Jahres-Ø NRW
Abbiegen / Wenden	643	626	717	585	-18,4%	-9,0%	-11,6%	-4,3%
Abstand	347	373	367	383	4,4%	2,1%	5,7%	1,1%
Vorfahrt / Vorrang	374	382	394	368	-6,6%	-6,8%	-4,0%	-3,9%
Geschwindigkeit	343	371	390	318	-18,5%	-4,0%	-13,6%	-12,1%
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	291	293	256	273	6,6%	-2,5%	-2,5%	-1,0%
Falsches Verhalten von Fußgängern	219	200	233	233	0,0%	-8,1%	7,2%	-8,1%
Alkohol beim Fahrzeugführer	71	54	64	72	12,5%	-6,1%	14,3%	-6,5%
Überholen	60	48	76	72	-5,3%	-13,1%	17,4%	-12,2%
Drogen	8	8	7	16	128,6%	-7,1%	108,7%	5,7%

Örtliche Unfallschwerpunkte

Nr.*	Örtlichkeit	PI**	VU-Zahl***
1 (2)	Worringer Platz	Mitte	135
2 (1)	Mörsenbroicher Ei	Nord	135
3 (3)	Nordstern	Nord	92
4 (6)	Völklinger Straße/Fährstraße	Süd	79
5 (4)	Südring/Münchener Straße	Süd	74
6 (13)	Ernst-Reuter-Platz	Süd	72
7 (5)	Nordfriedhof (ohne Hoch- und Tiefstraße)	Nord	71
8 (7)	Südring/Völklinger Straße	Süd	62
9 (9)	Oberbilker Markt	Mitte	57
10 (14)	Corneliusstraße/Herzogstraße	Süd	54

* Vorjahresrang in ()
** Polizeiinspektion
*** Gesamtunfalllage mit Bagatellunfällen

Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

dabei	Anzeigen und Verwarngelder 2009	2010	2011	2012
Alkohol / Drogen	1.708	1.720	1.999	1.997
Geschwin-digkeit	36.874	32.865	25.090	29.768
Abstand	23	22	11	22
Überholen	461	389	424	318
Vorfahrt / Vorrang	7.620	6.379	6.547	6.088
Abbiegen / Wenden	12.929	13.139	9.949	11.084
Falsches Verhalten ggü. Fußg.	10.518	8.670	11.887	11.534
Falsches Verhalten von Fußg.	4.412	3.114	4.357	4.909
Gesamt	74.545	66.298	60.264	65.720

Blutproben und Atemalkoholanalysen

PP		2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	246	205	197	236	19,8%	9,3%
	ohne VU	713	669	682	626	-8,2%	-9,0%
Atemalkohol-analysen	ohne VU	764	747	766	638	-16,7%	-15,9%
Betäubungs-mittel Blutproben	mit VU	23	19	37	46	24,3%	74,7%
	ohne VU	206	254	465	574	23,4%	86,2%

Verkehrssicherheitsberatung

Teilnehmer und Beratungseinheiten nach Zielgruppen								
Theoretische und praktische Unter-weisungen; Übungen	**Anzahl der Teilnehmer**				**Beratungseinheiten (Unterrichtsstunde à 45 Minuten)**			
Zielgruppen	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**
Elementarbereich -Kindergarten-	24.867	27.534	25.755	28.426	6.548	6.517	6.742	6.476
Primarbereich 1. - 4. Schuljahr	57.225	54.630	55.054	53.011	10.311	10.366	10.444	9.667
Sekundarstufe I 5. - 10. Schuljahr	14.116	12.214	10.668	10.330	2.327	2.011	1.869	1.759
Sekundarstufe II 11. - 13. Schuljahr	999	993	803	1.477	124	101	114	187
Junge Erwachsene 18 - 24 Jahre	6.380	5.522	5.603	6.440	996	806	1.120	1.017
Senioren 65 Jahre und älter	13.909	15.235	15.220	13.772	2.572	2.437	2.334	2.469
Summen der Zielgruppenteilnehmer	117.496	116.128	113.103	113.456	22.878	22.237	22.623	21.575

* Elementarbereich, Primarbereich, Sekundarstufe I

Autobahnen im Regierungsbezirk Düsseldorf

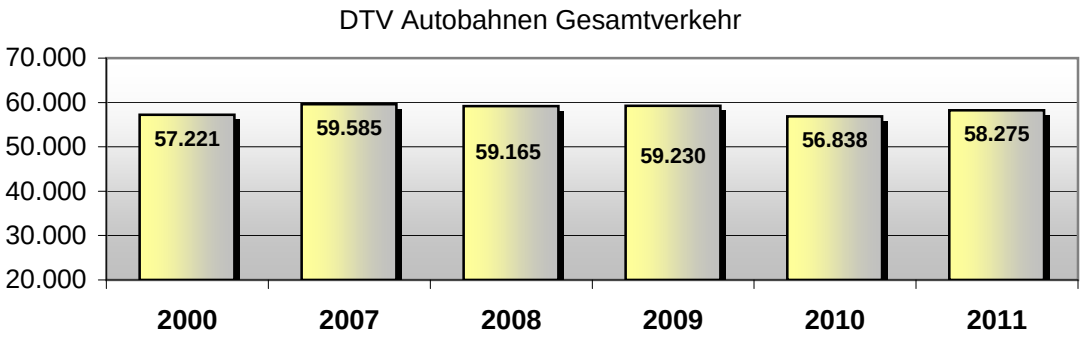
Grunddaten zu den Autobahnen	
Streckenlänge der Autobahnen in NRW	2.207 km
Gesamtstreckenlänge der Autobahnen (autobahnähnlich ausgebauten Strecken) im Regierungsbezirk Düsseldorf	700,786 km
Anzahl der Autobahnen	16
Anzahl der autobahnähnlich ausgebauten Strecken	6
Anzahl der Autobahnwachen	6
Anzahl der Knotenpunkte	254
Anzahl der Rast- und Tankanlagen	21
Anzahl der Parkplätze	47
Anzahl der Autobahngrenzübergänge	5

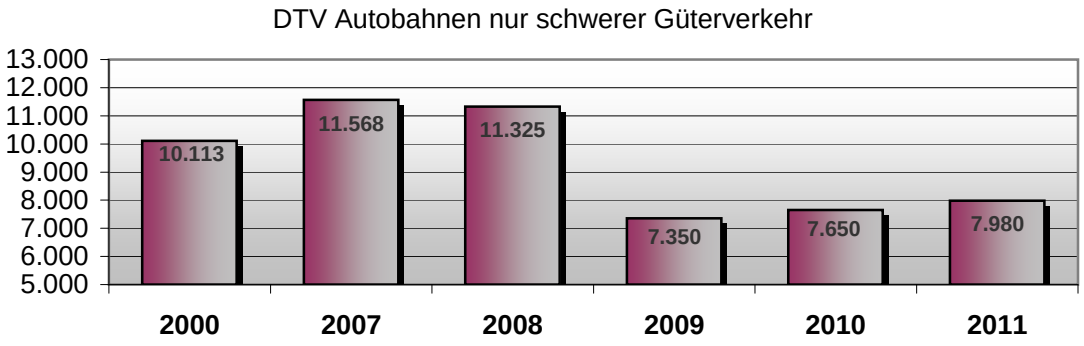
Verkehrsmengen und Streckenbelastungen

Mittlere DTV-Werte* im Kfz- bzw. schweren Güterverkehr

Autobahnen landesweit	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Kraftfahrzeuge / 24h	57.221	59.585	59.165	59.230	56.838	58.275
Index 2000 = 100%	100	104	103	104	99	102
schwerer Güterverkehr / 24h	10.113	11.568	11.325	7.350	7.650	7.980
Index 2000 = 100%	100	114	112	73	76	79

* Durchschnittlicher Täglicher Verkehr





Besonders belastete Strecken der AP Düsseldorf

Strecken mit allgemein hoher Verkehrsbelastung (Erhebung von Montag bis Sonntag)		DTV Kfz/24h	Mittlere DTV-Werte*	Ab-weichung	in Prozent
A 3	zwischen AK Mettmann und AK Hilden	129.490	58.275	71.215	+122%
A 3	zwischen AD Oberhausen-West und AK Oberhausen-Lirich	129.260	58.275	70.985	+122%
A 3	zwischen AD Oberhausen-West und AS Oberhausen-Holten	123.650	58.275	65.375	+112%

Strecke mit sehr hohem Güterverkehr (Erhebung von Montag bis Freitag)		DTV	Mittlere DTV-Werte*	Ab-weichung	in Prozent
A 2	zwischen AK Oberhausen-West und AS Oberhausen-Königshardt	25.220	7.980	17.240	+216%

* Durchschnittlicher Verkehr NRW

Verkehrsunfälle und Folgen

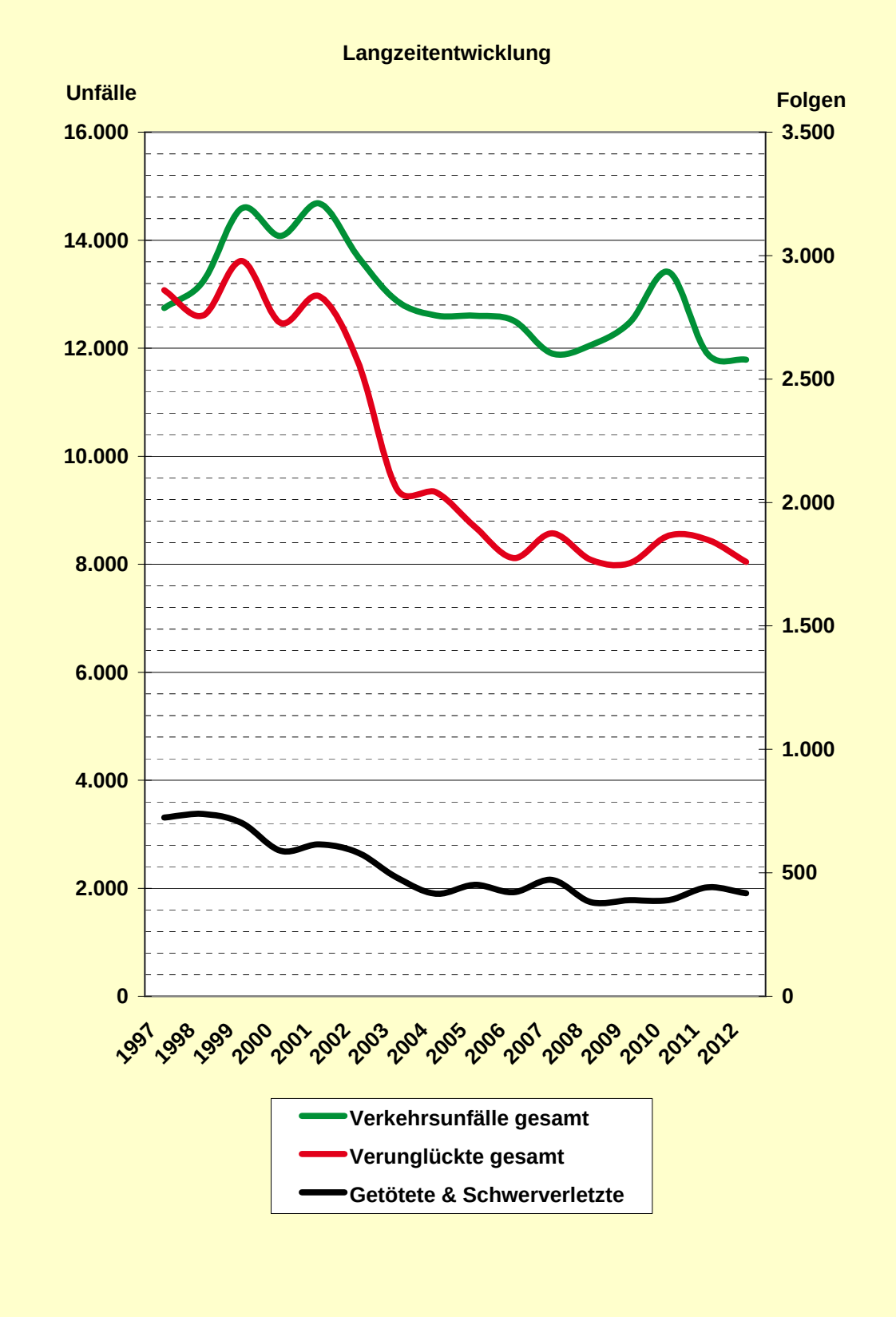
Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr PP	Veränderung zum Vorjahr NRW*	Veränderung zum 3-Jahres-Ø PP	Veränderung zum 3-Jahres-Ø NRW*
VU gesamt	12.480	13.414	11.900	11.788	-0,9%	-6,3%	-6,4%	-9,2%
VU mit Personenschaden (Kat. 1 - 3)	1.158	1.245	1.258	1.187	-5,6%	-4,7%	-2,7%	-5,3%
VU mit Sachschaden gesamt	11.322	12.169	10.642	10.601	-0,4%	-5,6%	-6,8%	-2,7%
VU der Kategorie 1	20	24	22	10	-54,5%	-19,2%	-54,5%	-16,1%
VU der Kategorie 2	303	291	335	322	-3,9%	-93,7%	4,0%	-93,6%
VU der Kategorie 3	835	930	901	855	-5,1%	-4,5%	-3,8%	-5,8%
VU der Kategorie 4	1.040	1.098	716	662	-7,5%	-4,1%	-30,4%	-25,8%
VU der Kategorie 5	10.234	11.004	9.858	9.870	0,1%	-6,7%	-4,8%	-8,0%
VU der Kategorie 6	48	67	68	69	1,5%	1,7%	13,1%	5,7%

Unfallfolgen	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr PP	Veränderung zum Vorjahr NRW*	Veränderung zum 3-Jahres-Ø PP	Veränderung zum 3-Jahres-Ø NRW*
Getötete (T)	22	28	23	10	-56,5%	-23,4%	-58,9%	-23,7%
Schwerverletzte (SV)	367	361	418	407	-2,6%	-7,0%	6,5%	-3,7%
Leichtverletzte (LV)	1.365	1.477	1.408	1.342	-4,7%	-7,9%	-5,3%	-7,4%
Verletzte (SV u. LV)	1.732	1.838	1.826	1.749	-4,2%	-7,7%	-2,8%	-6,6%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

AP	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Unfallfluchten gesamt	1.288	1.483	1.296	1.188	-8,3%	-12,4%
Aufklärungsquote (%)	64,5	69,9	66,1	60,4	- abs. 5,8	- abs. 6,5
mit Personenschaden	115	87	104	94	-9,6%	-7,8%
Aufklärungsquote (%)	50,4	59,8	55,8	52,1	- abs. 3,6	- abs. 3,2

Personenschäden und Fahrzeugbestand



Verkehrsunfälle mit
LKW und motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfallentwicklung

VU ohne Kat. 5	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
alle Verkehrsarten	3.212	3.620	3.068	2.860	-6,8%	-13,3%
LKW	995	1.195	1.025	921	-10,1%	-14,1%
Motorisierte Zweiräder	109	113	112	91	-18,8%	-18,3%

LKW

Unfallfolgen bei allen Beteilgten	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	7	8	11	6	-45,5%	-30,8%
Schwerverletzte	86	109	83	108	30,1%	16,5%
Leichtverletzte	283	375	356	319	-10,4%	-5,6%
Gesamt	376	492	450	433	-3,8%	-1,4%

Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
LKW als Verursacher	669	864	716	623	-13,0%	-16,9%

Motorisierte Zweiradfahrer

Unfallfolgen bei allen Beteilgten	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Getötete	7	6	4	1	-75,0%	-82,4%
Schwerverletzte	46	47	56	42	-25,0%	-15,4%
Leichtverletzte	55	58	46	44	-4,3%	-17,0%
Gesamt	108	111	106	87	-17,9%	-19,7%

Beteiligung	2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Motorisierte Zweiradfahrer als Verursacher	86	87	86	74	-14,0%	-14,3%

Hauptunfallursachen

HUU ohne VU der Kategorie 5	2009	2010	2011	2012	Vorjahr PP	Vorjahr NRW*	3-Jahres-Ø PP	3-Jahres-Ø NRW*
Geschwindigkeit	1.506	1.801	1.417	1.284	-9,4%	-0,2%	-18,5%	-21,2%
Abstand	493	594	573	592	3,3%	-5,6%	7,0%	-3,4%
Überholen	482	606	484	488	0,8%	-14,4%	-6,9%	-20,3%
Vorfahrt / Vorrang	221	217	208	174	-16,3%	-10,6%	-19,2%	-13,3%
Alkohol beim Fahrzeugführer	168	161	168	159	-5,4%	-5,7%	-4,0%	-5,2%
Abbiegen / Wenden	49	58	51	61	19,6%	10,8%	15,8%	7,7%
andere berauschende Mittel	20	30	38	42	10,5%	-11,0%	43,2%	14,6%

HUU bei VU mit Personenschaden	2009	2010	2011	2012	Vorjahr PP	Vorjahr NRW*	3-Jahres-Ø PP	3-Jahres-Ø NRW*
Geschwindigkeit	618	764	730	664	-9,0%	-1,3%	-5,7%	-9,1%
Abstand	328	409	417	439	5,3%	-2,9%	14,1%	2,9%
Überholen	147	127	143	126	-11,9%	-24,0%	-9,4%	-21,5%
Alkohol beim Fahrzeugführer	50	42	55	42	-23,6%	-8,1%	-14,3%	-2,0%
Vorfahrt / Vorrang	50	45	42	41	-2,4%	-9,7%	-10,2%	-15,7%
andere berauschende Mittel	10	10	12	14	16,7%	-18,2%	31,3%	2,5%
Abbiegen / Wenden	6	10	5	8	60,0%	-5,3%	14,3%	-27,0%

* Unfälle auf Autobahnen in NRW

Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

dabei	Anzeigen und Verwarngelder 2009	2010	2011	2012
Alkohol / Drogen	407	329	391	502
Geschwin-digkeit	78.761	66.768	80.550	91.558
Abstand	11.154	8.167	14.579	10.950
Überholen	4.211	3.284	2.528	1.795
Vorfahrt / Vorrang	87	75	77	60
Abbiegen / Wenden	8	3	9	12
Gesamt	94.631	78.639	98.141	104.880

Blutproben und Atemalkoholanalysen

AP		2009	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum 3-Jahres-Ø
Alkohol Blutproben	mit VU	173	162	174	159	-8,6%	-6,3%
	ohne VU	167	177	181	171	-5,5%	-2,3%
Atemalkohol-analysen	ohne VU	60	36	35	26	-25,7%	-40,5%
Betäubungs-mittel Blutproben	mit VU	19	21	27	45	66,7%	101,5%
	ohne VU	82	98	108	178	64,8%	85,4%

Verkehrsüberwachung

Über-wachungs-schwerpunkt	VU				Maßnahmen			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Abstand Lkw	405	446	458	366	2.429	2.504	2.336	2.205

Über-wachungs-schwerpunkt	VU / Folgen**				Maßnahmen			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Stau* Unfälle	571	446	477	467	7.416	7.643	7.287	7.110
Stau* Folgen**	43	51	33	51				

* Unfälle am Stauende bzw. Stauendabsicherung
** Folgen: hier nur Schwerverletzte und Getötete

Kriminalitätsbekämpfung*

Strafanzeigen und Festnahmen

	2009	2010	2011	2012
Strafanzeigen gesamt	1.655	1.959	1.464	994
Diebstahlsdelikte	181	194	231	241
Vermögens-/Fälschungsdelikte	235	140	120	83
Rauschgiftdelikte	1.161	1.478	1.030	482
Festnahmen	165	175	136	117

Sicherstellungsmengen Betäubungsmittel

	2009	2010	2011	2012
Heroin	29,06 kg	5,60 kg	1,86 kg	1,29 kg
Kokain	14,42 kg	17,85 kg	18,96 kg	15,67 kg
Haschisch	247,60 kg	22,08 kg	30,15 kg	25,23 kg
Marihuana	81,01 kg	169,71 kg	108,18 kg	151,54 kg
Amphetamine	5,88 kg	37,87 kg	46,91 kg	11,30 kg
Kath	259,20 kg	125,00 kg	335,00 kg	1.159,00 kg
sichergestelltes Dealgeld	36.090 €	18.886 €	16.145 €	31.262 €
Marktwert der sichergestellten Betäubungsmittel	6.057.273 €	4.000.294 €	3.192.725 €	2.848.680 €

Quellenhinweise

- **Verkehrsunfallzahlen:**
  Polizeispezifische Verkehrsstatistik des Landesamtes für Zentrale Polizeiliche Dienste des Landes Nordrhein-Westfalen

- **Angaben zur Wohnbevölkerung und zum Kfz-Bestand:**
  Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf

- **Angaben zum Stadtgebiet und Straßennetz:**
  Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Düsseldorf

- **Sonstige Daten und ergänzende Verkehrsunfallzahlen:**
  Erhebungen des Polizeipräsidiums Düsseldorf, Direktion Verkehr

- **Angaben zu Autobahndaten**
  Bundesanstalt für Straßenwesen,
  Ministerium für Bauen und Verkehr Nordrhein-Westfalen

- **Angaben zu Messezahlen**
  Düsseldorfer Messegesellschaft

- **Angaben zu Fluggästen**
  Flughafen Düsseldorf GmbH

- **Übernachtungen**
  Landesamt für Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Polizeipräsidium Düsseldorf
Direktion Verkehr - Führungsstelle
Jürgensplatz 5 - 7
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 870-4270
Fax: 0211 / 870-4284
Email: dirv-fst-duesseldorf@polizei.nrw.de